

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
namens der Landesregierung

**Berufsqualifikation von Zuwanderern in Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos), eingegangen am  
08.07.2026 - Drs. 19/11145,  
an die Staatskanzlei übersandt am 09.07.2026

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
namens der Landesregierung vom 10.08.2026

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Vor dem Hintergrund bundesweiter Mikrozensus-Daten aus dem Jahr 2025, wonach etwa 74,5 % der Syrer und 72,1 % der Afghanen im Alter von 25 bis 34 Jahren in Deutschland keinen beruflichen Abschluss haben<sup>1</sup>, richte ich die nachstehenden Fragen an die Landesregierung.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Bei zugewanderten Personen und insbesondere bei Geflüchteten liegt bei Einreise häufig (noch) kein in Deutschland anerkannter Berufsabschluss vor. Dies kann unterschiedliche Ursachen haben. So wurden Ausbildungen und Studiengänge im Herkunftsland oftmals nach anderen Bildungssystemen absolviert, Nachweise über Qualifikationen und Abschlüsse sind aufgrund von Flucht, Vertreibung oder den Verhältnissen im Herkunftsland teilweise nicht verfügbar oder können nicht beschafft werden. Darüber hinaus verfügen viele Zugewanderte zwar über berufliche Erfahrungen und Kompetenzen, jedoch nicht über einen formalisierten oder staatlich anerkannten Berufsabschluss.

Für die Ausübung vieler Tätigkeiten in Deutschland ist ein anerkannter Berufsabschluss jedoch keine zwingende Voraussetzung. Insbesondere in nicht reglementierten Berufen (z. B. in vielen Handwerksberufen) hängt die Beschäftigungsaufnahme grundsätzlich nicht von einer formalen Anerkennung ab. Maßgeblich sind hier vor allem die Anforderungen der jeweiligen Arbeitgeberin oder des jeweiligen Arbeitgebers sowie die vorhandenen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Beschäftigten.

Seit 2012 besteht auf Grundlage der Berufsqualifikationsfeststellungsgesetze des Bundes und des Landes Niedersachsen ein Rechtsanspruch auf die Prüfung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen. Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens prüft die zuständige Stelle die Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen zu den Anforderungen des deutschen Referenzberufes. Neben den formalen Ausbildungsabschlüssen werden weitere Qualifikationen wie z. B. die Berufserfahrung berücksichtigt.

Während eine Anerkennung in reglementierten Berufen (z. B. viele Gesundheitsberufe) Voraussetzung für die Berufsausübung ist, dient sie in nicht reglementierten Berufen vor allem der transparenten Einordnung vorhandener Qualifikationen und kann die Arbeitsmarktintegration sowie die Beschäftigungschancen verbessern.

---

<sup>1</sup> <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus6a33ce29af14c0b52895e5a4/diese-zahlen-offenbaren-wie-es-um-das-bildungsniveau-von-migranten-hierzulande-steht.html>

Unabhängig von einem Anerkennungsverfahren bestehen für zugewanderte Personen verschiedene Möglichkeiten, fehlende Qualifikationen zu erwerben oder bestehende Kompetenzen weiterzuentwickeln. Neben der Aufnahme einer regulären betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung kommen insbesondere Umschulungen, Anpassungsqualifizierungen und Weiterbildungsmaßnahmen in Betracht. Werden im Anerkennungsverfahren wesentliche Unterschiede festgestellt, können diese durch geeignete Ausgleichs- oder Nachqualifizierungsmaßnahmen ausgeglichen werden. Dies eröffnet zusätzliche Wege in qualifizierte Beschäftigung und unterstützt eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.

- 1. Liegen der Landesregierung aufgeschlüsselte Daten aus dem Mikrozensus oder anderen amtlichen Statistiken (z. B. Integrationsmonitoring Niedersachsen, Bundesagentur für Arbeit) für Niedersachsen vor, die den Anteil von Personen mit z. B. syrischer bzw. afghanischer Staatsangehörigkeit im Alter von 25 bis 34 Jahren ohne anerkannten beruflichen Abschluss (Berufsabschluss/Ausbildungsabschluss/Studium) ausweisen? Falls ja, bitte die aktuellsten verfügbaren Zahlen für die zehn häufigsten Herkunftsländer von Asylbewerbern, beginnend im Jahr 2020, darstellen.**
- 2. Falls keine exakten landesspezifischen Mikrozensus-Daten vorliegen: Welche Indikatoren aus dem Niedersächsischen Integrationsmonitoring oder anderen Quellen verwendet die Landesregierung, um die berufliche Qualifikation und Arbeitsmarktintegration dieser Alters- und Herkunftsgruppen zu erfassen (bitte um Übermittlung der relevantesten verfügbaren Kennzahlen [z. B. Erwerbstätigenquote, Anteil ohne Berufsabschluss, Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen])?**

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) liegen aus dem Mikrozensus keine belastbaren Daten vor, die den Anteil von Personen im Alter von 25 bis unter 35 Jahren ohne beruflichen Abschluss differenziert nach einzelnen Staatsangehörigkeiten (z. B. syrische oder afghanische Staatsangehörigkeit) für Niedersachsen ausweisen.

Der Mikrozensus ist eine 1 %-Stichprobenerhebung der Bevölkerung. Zwar werden Angaben zur Staatsangehörigkeit erhoben, jedoch reichen die Fallzahlen in Niedersachsen für eine belastbare Auswertung nach einzelnen Staatsangehörigkeiten in Kombination mit Altersgruppe und beruflichem Bildungsabschluss nicht aus. Auswertungen können daher lediglich für die Gruppe der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit insgesamt vorgenommen werden.

Der Antwort ist eine Auswertung des Mikrozensus beigelegt (**Anlage 1**), die den Anteil der 25- bis unter 35-jährigen Personen ohne beruflichen Abschluss mit ausländischer Staatsangehörigkeit für Niedersachsen darstellt. Im Jahr 2025 lebten in Niedersachsen hochgerechnet rund 181 000 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit im Alter von 25 bis unter 35 Jahren. Davon verfügten rund 91 000 Personen über keinen beruflichen Bildungsabschluss, was einem Anteil von 50,4 % entspricht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Gruppe auch Personen umfasst, die sich zum Zeitpunkt der Befragung noch in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder in einem Studium befanden.

Für das Berichtsjahr 2020 werden keine Ergebnisse ausgewiesen. Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Erhebungsdurchführung sowie der damit verbundenen methodischen Anpassungen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2020 eingeschränkt.

Darüber hinaus wird im Mikrozensus zwar der höchste berufliche Bildungsabschluss erfasst, jedoch nicht, ob ein im Ausland erworbener beruflicher Abschluss in Deutschland anerkannt ist.

Eine Darstellung der aktuellsten verfügbaren Zahlen ab dem Jahr 2020 für die zehn häufigsten Herkunftsländer von Asylbewerberinnen und -bewerbern ist auf Grundlage des Mikrozensus in Niedersachsen daher nicht möglich. Da das Integrationsmonitoring auf Daten des Mikrozensus zurückgreift, stehen dort ebenfalls keine entsprechenden Daten zur Verfügung.

Hilfsweise kann der Anteil von Personen ohne anerkannten beruflichen Abschluss von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit im Alter von 25 bis unter 35 Jahren aus der Arbeitslosen- sowie der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden. Bei der Bewertung dieser Daten ist jedoch zu berücksichtigen, dass jeweils nur eine Teilgruppe - Arbeitslose oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nicht aber die Gesamtheit der in Niedersachsen lebenden Personengruppe der entsprechenden Staatsangehörigkeit abgebildet wird.

Die entsprechenden Daten können den **Anlagen 2 und 3** entnommen werden.

**3. Wie viele Personen mit syrischer oder afghanischer Staatsangehörigkeit im Alter von 25 bis 34 Jahren haben in den letzten fünf Jahren in Niedersachsen an Maßnahmen zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, Berufssprachkursen oder geförderten Ausbildungs-/Umschulungsmaßnahmen teilgenommen? Wie hoch war die Erfolgsquote (Abschlussquote, anschließende Beschäftigungsaufnahme)?**

Ob sich zugewanderte Personen für die Durchführung eines Anerkennungsverfahrens entscheiden, hängt von verschiedenen, in aller Regel individuellen, Faktoren ab (z. B. vom Berufsziel, den Arbeitsmarktchancen, dem aktuellen Beschäftigtenstatus). Zudem kommt es vor, dass sich antragstellende Personen bereits mehrere Jahre in Deutschland befinden, bevor sie einen Antrag auf Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikation stellen (z. B. nach dem Spracherwerb, dem Erwerb zusätzlicher Qualifikationen oder bei einem geplanten Berufswechsel).

Das LSN veröffentlicht jährlich Zahlen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen. Darüber hinaus werden auf der Themenseite „Statistik nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) in Niedersachsen“ umfassende Hintergrundinformationen und Datensammlungen aufgeführt.<sup>2</sup> Die Anerkennungsstatistik gibt eine fundierte Übersicht über den Umfang und Erfolg von Anerkennungsverfahren. Sie bildet das Verfahren selbst ab. Sie gibt jedoch keine Auskunft darüber, welche Staatsangehörigkeit eine antragstellende Person hat oder wann und ob sie zugewandert ist. Dem LSN liegen Daten der Anerkennungsverfahren nach ausgewähltem Ausbildungsstaaten für die Jahre 2021 bis 2024 vor. Es handelt sich um die Anzahl der in Niedersachsen gestellten Anträge, die einem inländischen Referenzberuf zugeordnet sind, aufgeschlüsselt nach dem Staat, in dem die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde. Angaben zum Alter der Antragstellenden liegen nicht vor. Es wird auf die **Anlage 4** verwiesen, in der Syrien und Afghanistan als Ausbildungsstaaten aufgeführt sind.

Die Berufssprachkurse (BSK) sind ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführtes breites, bedarfsorientiertes Kursangebot für die Integration in den Arbeitsmarkt. Die BSK bauen auf den Integrationskursen auf und qualifizieren Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund sprachlich für den Arbeitsmarkt. Im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung jedoch keine Daten vor, da in den Statistiken des BAMF nicht nach Staatsangehörigen und Alter der Teilnehmenden unterschieden wird. Im Jahr 2025 gab es in Niedersachsen insgesamt 7 718 Kurseintritte in einen Berufssprachkurs, darunter 215 in die Kursart „Akademische Heilberufe (Anerkennungsverfahren)“, 46 in die Kursart „Gesundheitsfachberufe (Anerkennungsverfahren)“, 162 Eintritte in die „Job-BSK“ sowie 296 Eintritte in den „fachspezifischen Unterricht Gewerbe/Technik“. Für die „Azubi-BSK“ liegen keine detaillierten Eintrittszahlen vor, da es sich um bundesweit durchgeführte, experimentelle Kurse (Pilotkurse) handelt, die nicht gesondert erfasst werden.

Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter können neben weiteren arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen u. a. die außerschulische Berufsausbildung und die berufliche Weiterbildung mit Abschluss fördern. Die abschlussorientierte berufliche Weiterbildung umfasst Weiterbildungen, die mit einem anerkannten Ausbildungsberuf oder mit einer zertifizierten Teilqualifikation enden sowie Vorbereitungslehrgänge auf Externen-/Schulfremdenprüfungen. Der **Anlage 5** können die Austritte und der Verbleib sechs Monate nach dem Austritt aus der Maßnahme von Personen mit syrischer oder afghanischer

<sup>2</sup> Siehe <https://www.statistik.niedersachsen.de/berufliche-bildung-niedersachsen/berufliche-bildung-in-niedersachsen-berufsqualifikationsfeststellungsgesetz-111384.html>.

Staatsangehörigkeit sowie von weiteren Asylherkunftsländern entnommen werden. Aufgrund der statistischen Geheimhaltungspflicht ist eine weitere Differenzierung der Auswertung nach Alter oder Altersklassen nicht möglich.

**4. Welche landesspezifischen Programme und Maßnahmen gibt es in Niedersachsen zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation von Schutzsuchenden und Zugewanderten aus Syrien und Afghanistan (insbesondere in der Altersgruppe 25 bis 34 Jahre)? Wie bewertet die Landesregierung deren Wirksamkeit vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in Niedersachsen?**

Die Landesregierung setzt zur Unterstützung der Erwerbsintegration von Zuwanderinnen und Zuwanderern vielfältige Maßnahmen entlang der gesamten Abfolge integrationstypischer Handlungsbedarfe - wie u. a. arbeitsmarktliche Orientierung, Sprachförderung, Anerkennungsberatung, Vermittlung in Ausbildung und Arbeit sowie Unterstützung der betrieblichen Integration - um. Maßnahmen und Initiativen des Landes zur Nutzung der Arbeitskräftepotenziale von Menschen mit Migrationsgeschichte sind im Zwischenbericht zur Fachkräftestrategie der Niedersächsischen Landesregierung veröffentlicht und werden laufend gemeinsam mit den Arbeitsmarktpartnern weiterentwickelt.<sup>3</sup>

So fördert die Landesregierung Angebote zur Unterstützung der beruflichen Anerkennungsverfahren. Sie finanziert das flächendeckende Beratungsangebot der Landesstelle Berufsanerkennung. Darüber hinaus werden den Trägern der regionalen Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen nach dem Bundesprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) bedarfsweise Drittmittel bereitgestellt. Ebenso wird der Träger der IQ-Regionalen Integrationsnetzwerke gefördert, um die Qualifizierungs- und Strukturangebote zu ermöglichen.

Ergänzend wird hier beispielhaft auf das Arbeitsmarktprogramm „Start Guides“ des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, das „Integrationsprojekt Fachkräfte für das Handwerk - Geflüchtete und Zugewanderte in Ausbildung und Beschäftigung“ (IFHa) des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen und das Projekt „KAUSA - Landesstelle Niedersachsen (KLN)“ des Kultusministeriums verwiesen, die jeweils die Verbesserung der beruflichen Qualifikationen bzw. die Arbeitsmarktintegration von Schutzsuchenden und Zugewanderten zum Ziel haben.

Im Rahmen des Programms „Start Guides“ fördert die Landesregierung regionale „Start Guide“-Projekte, die Zuwanderinnen und Zuwanderer mit Betrieben zu Ausbildungen, Praktika und Beschäftigungsverhältnissen zusammenbringen und beide Seiten nach Wunsch auch anschließend bei der betrieblichen Integration unterstützen. Dabei erbringen sie praktische Hilfe im Arbeitsalltag, etwa bei Abstimmungen mit Behörden und Berufsschulen, durch Moderation bei Konflikten oder durch Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Fortbildungsmöglichkeiten. Im Zeitraum 2021 bis 2024 profitierten dabei insbesondere auch zugewanderte Personen aus Syrien und Afghanistan von den Unterstützungsangeboten der „Start Guides“: So gehörten Zugewanderte aus Syrien und Afghanistan nach einer statistischen Auswertung der in diesem Zeitraum von den „Start Guides“ beratenen Personen nach Herkunftsstaaten mit Anteilen von 18,9 % bzw. 7,8 % zu den vier am häufigsten beratenen Personengruppen. Ferner ist festzustellen, dass auf die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen mit rund 36 % der größte Anteil aller im selben Zeitraum von den „Start Guides“ beratenen Personen entfiel. Mit Blick auf diese Erhebungswerte bewertet die Landesregierung das „Start Guides“-Programm als einen - insbesondere auch für die hier angefragten Personengruppen - wirksamen Beitrag zur Erwerbsintegration Zugewanderter und damit auch zur Absicherung des Fach- und Arbeitskräftebedarfs in Niedersachsen.

Das IFHa unterstützt das niedersächsische Handwerk bei der Gewinnung und Integration von geflüchteten und zugewanderten Personen. Das landesweite Projekt wird von den fünf niedersächsischen Handwerkskammern und der Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH umgesetzt und verfolgt das Ziel, Fachkräftepotenziale für das Handwerk zu erschließen und Handwerksbetriebe bei der Besetzung von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu unterstützen. Zum Stand

<sup>3</sup> Siehe [www.fachkraefteinitiative.niedersachsen.de](http://www.fachkraefteinitiative.niedersachsen.de).

31.03.2026 kommen mehr als ein Drittel der projektteilnehmenden Personen aus den Ländern Syrien und Afghanistan.

Die „KAUSA-Landesstelle Niedersachsen (KLN)“ hat die Zielsetzung, die Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen und jungen Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu erhöhen. Hierbei gibt es keine Differenzierung in Sachen Herkunftsländer. Die Größenverhältnisse entsprechen den zuvor beschriebenen. Bei der KAUSA handelt es sich um ein Projekt im Rahmen der aktuellen Bund-Land-Vereinbarung Bildungsketten, an dem sich das Land mit einem Anteil von ca. 6,3 % beteiligt. Um das oben genannte Ziel zur Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung Jugendlicher mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu erreichen, unterstützt die KLN etablierte Beratungsstrukturen, indem sie vor allem

- Netzwerke zum Thema „Ausbildung und Migration“ auf- und ausbaut,
- junge Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte (auch durch interkulturelle Elternarbeit) für eine Berufsausbildung gewinnt,
- migrantengeführte Unternehmen auf dem Weg zu einem Ausbildungsbetrieb und während der Ausbildung unterstützt,
- generell kleine und mittlere Unternehmen für die Ausbildung der Jugendlichen mit Flucht- und Migrationsgeschichte öffnet sowie
- mehrsprachige Beratungs- und Matchingkonzepte sowie Veranstaltungsformate und Materialien erstellt, durchführt und im Sinne von Train-the-Trainer multipliziert.

Die KLN ist eine kompetente und landesweit vernetzte Anlaufstelle zur Unterstützung von etablierten Beratungsstrukturen zum Thema „Ausbildung und Migration“. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse des Projektes „Zusätzliche Berufliche Orientierung an niedersächsischen öffentlichen berufsbildenden Schulen“ (2021 bis 2024) zeigen deutlich die Wirksamkeit solcher Systeme.

Neben den Landesprogrammen stehen dem genannten Personenkreis die Beratungs- und Unterstützungsangebote der Agenturen für Arbeit (SGB III) und Jobcenter (SGB II) zur Verfügung. Im Rahmen der Beratungsgespräche und der gesetzlichen Fördermöglichkeiten werden die Personen beim Erwerb eines Berufsabschlusses, der Förderung der beruflichen Weiterbildung oder der Anerkennung des Berufsabschlusses umfangreich unterstützt.

**5. Inwieweit fließen die Erkenntnisse aus der bundesweiten Mikrozensus-Auswertung in die Integrations- und Arbeitsmarktpolitik des Landes Niedersachsen ein? Plant die Landesregierung zusätzliche Maßnahmen, um die Quote der Personen ohne Berufsabschluss in dieser Zielgruppe zu senken? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?**

Die Ausrichtung der Integrations- und Arbeitsmarktpolitik des Landes erfolgt auf Grundlage laufender Beobachtungen des Migrations- und Integrationsgeschehens bzw. der Arbeitsmarktentwicklung sowie deren fachlicher Einordnung unter Berücksichtigung der vorhandenen finanziellen Handlungsspielräume. Als Befundlage werden neben amtlichen Statistiken des Bundes und des Landes Niedersachsen sowie der Bundesagentur für Arbeit auch das Ausländerzentralregister sowie sozial- bzw. arbeitsmarktwissenschaftliche Studien herangezogen. Berücksichtigt werden ferner Erkenntnisse aus der Integrations- und Arbeitsmarktpolitik. Diese werden aus dem laufenden Fachaustausch mit Agenturen für Arbeit, Jobcentern sowie Integrations- und Arbeitsmarktprojekten in Niedersachsen über die von dort erbrachten Beratungs- und Vermittlungsaktivitäten gewonnen.

Die Landesregierung verfolgt grundsätzlich das Ziel, alle Personengruppen möglichst schnell in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist eine Verbesserung der beruflichen Qualifikation. Neben der Aufnahme einer regulären betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung kommen insbesondere Umschulungen, Anpassungsqualifizierungen und Weiterbildungsmaßnahmen in Betracht. Hierfür stehen aus Sicht der Landesregierung bereits zahlreiche Beratungs- und Förderangebote des Bundes und des Landes zur Verfügung.

## Anlage 1 zur Antwort auf die KI. Anfrage "Berufsqualifikation von Zuwanderern in Niedersachsen"

### Bevölkerung in Niedersachsen 2021 bis 2025 ab 15 Jahren nach Staatsangehörigkeit, Alter und beruflichem Bildungsabschluss

| Jahr | Bevölkerung |                        |                                                |      |                                  |                                |      |
|------|-------------|------------------------|------------------------------------------------|------|----------------------------------|--------------------------------|------|
|      | Insgesamt   | 25 bis unter 35 Jahren |                                                |      |                                  |                                |      |
|      |             | zusammen               | ohne berufl. Bildungsabschluss <sup>1)2)</sup> |      | Ausländische Staatsangehörigkeit |                                |      |
|      |             |                        |                                                |      | zusammen                         | ohne berufl. Bildungsabschluss |      |
|      |             |                        |                                                |      |                                  | zusammen                       | in % |
|      | 1000        | 1000                   | 1000                                           | in % | 1000                             | 1000                           | in % |
| 2021 | 6670        | 936                    | 237                                            | 25,3 | 149                              | 84                             | 56,6 |
| 2022 | 6741        | 946                    | 255                                            | 26,9 | 164                              | 94                             | 57,2 |
| 2023 | 6772        | 955                    | 250                                            | 26,2 | 173                              | 97                             | 56,2 |
| 2024 | 6796        | 966                    | 240                                            | 24,9 | 180                              | 99                             | 55,1 |
| 2025 | 6784        | 950                    | 203                                            | 21,4 | 181                              | 91                             | 50,4 |

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (Endergebnisse 2021 bis 2024; Erstergebnis 2025)

1) Einschließlich Personen, die sich in schulischer/berufl. Bildung befinden

2) Im Zuge der methodischen Umstellung des Mikrozensus im Jahr 2020 ist der gemessene Anteil der Personen ohne vollqualifizierenden beruflichen Abschluss deutlich angestiegen. Dieser Anstieg ist maßgeblich auf vermehrt unplausible Angaben der Befragten zum höchsten beruflichen bzw. Hochschulabschluss zurückzuführen. Ab dem Erhebungsjahr 2025 (teilweise bereits ab 2024) erfolgt daher bereits während der Erhebung eine verstärkte Prüfung dieser Angaben, wodurch der Anteil wieder merklich gesunken ist

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2026.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bestand Arbeitslose  
in der Altersgruppe 25 bis unter 35 Jahre nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten<sup>1)</sup>

Niedersachsen  
Zeitreihe mit Jahresdurchschnittswerten

| Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup> | Berufsausbildung     | Jahresdurchschnittswerte |        |        |        |        |        |                    |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------|
|                                   |                      | 2020                     | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   | 2025   | 2026 <sup>3)</sup> |
|                                   |                      | 1                        | 2      | 3      | 4      | 5      | 6      | 7                  |
| Insgesamt                         | Insgesamt            | 63.705                   | 59.166 | 54.255 | 58.890 | 61.421 | 63.254 | 63.679             |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 37.699                   | 36.606 | 34.685 | 37.348 | 38.145 | 38.065 | 38.155             |
|                                   | Anteil               | 59,2%                    | 61,9%  | 63,9%  | 63,4%  | 62,1%  | 60,2%  | 59,9%              |
| Afghanistan                       | Insgesamt            | 859                      | 895    | 1.068  | 1.366  | 1.495  | 1.555  | 1.590              |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 780                      | 805    | 937    | 1.171  | 1.245  | 1.293  | 1.344              |
|                                   | Anteil               | 90,8%                    | 89,9%  | 87,7%  | 85,7%  | 83,3%  | 83,2%  | 84,5%              |
| Eritrea                           | Insgesamt            | 270                      | 240    | 201    | 195    | 186    | 172    | 148                |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 252                      | 228    | 193    | 187    | 176    | 163    | 137                |
|                                   | Anteil               | 93,4%                    | 94,8%  | 96,1%  | 96,1%  | 94,5%  | 94,9%  | 92,8%              |
| Georgien                          | Insgesamt            | 35                       | 36     | 34     | 45     | 44     | 40     | 46                 |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 21                       | 25     | 23     | 27     | 26     | 25     | 26                 |
|                                   | Anteil               | 61,8%                    | 70,4%  | 66,4%  | 60,9%  | 60,0%  | 62,6%  | 55,8%              |
| Irak                              | Insgesamt            | 2.123                    | 2.077  | 1.783  | 1.676  | 1.475  | 1.294  | 1.203              |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 1.975                    | 1.964  | 1.672  | 1.556  | 1.365  | 1.178  | 1.075              |
|                                   | Anteil               | 93,0%                    | 94,5%  | 93,8%  | 92,8%  | 92,5%  | 91,0%  | 89,4%              |
| Iran                              | Insgesamt            | 468                      | 429    | 339    | 322    | 288    | 284    | 247                |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 316                      | 297    | 235    | 220    | 186    | 159    | 141                |
|                                   | Anteil               | 67,6%                    | 69,2%  | 69,3%  | 68,4%  | 64,3%  | 55,8%  | 56,8%              |
| Kolumbien                         | Insgesamt            | 27                       | 33     | 29     | 48     | 70     | 120    | 125                |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 12                       | 18     | 18     | 31     | 43     | 68     | 74                 |
|                                   | Anteil               | 45,5%                    | 56,1%  | 63,0%  | 63,3%  | 62,1%  | 57,1%  | 59,1%              |
| Nigeria                           | Insgesamt            | 49                       | 45     | 55     | 62     | 69     | 60     | 69                 |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 40                       | 37     | 44     | 48     | 52     | 46     | 55                 |
|                                   | Anteil               | 81,5%                    | 82,8%  | 79,8%  | 78,1%  | 76,0%  | 76,7%  | 79,1%              |
| Pakistan                          | Insgesamt            | 132                      | 113    | 97     | 110    | 107    | 126    | 136                |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 107                      | 91     | 71     | 81     | 82     | 87     | 86                 |
|                                   | Anteil               | 81,0%                    | 80,2%  | 72,8%  | 73,3%  | 76,6%  | 69,0%  | 63,2%              |
| Russische Föderation              | Insgesamt            | 240                      | 228    | 197    | 234    | 235    | 230    | 204                |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 118                      | 118    | 110    | 127    | 134    | 122    | 110                |
|                                   | Anteil               | 49,1%                    | 51,9%  | 55,7%  | 54,4%  | 57,2%  | 53,2%  | 54,1%              |
| Somalia                           | Insgesamt            | 164                      | 179    | 164    | 186    | 214    | 204    | 211                |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 160                      | 171    | 156    | 175    | 202    | 195    | 204                |
|                                   | Anteil               | 97,1%                    | 95,3%  | 95,3%  | 94,1%  | 94,2%  | 96,0%  | 96,8%              |
| Syrien                            | Insgesamt            | 4.885                    | 4.596  | 4.128  | 4.885  | 5.141  | 4.912  | 4.573              |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 4.214                    | 4.042  | 3.662  | 4.325  | 4.584  | 4.354  | 4.018              |
|                                   | Anteil               | 86,3%                    | 87,9%  | 88,7%  | 88,5%  | 89,2%  | 88,6%  | 87,8%              |
| Türkei                            | Insgesamt            | 1.980                    | 1.894  | 1.755  | 1.743  | 1.790  | 1.809  | 1.716              |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 1.474                    | 1.407  | 1.332  | 1.305  | 1.308  | 1.287  | 1.230              |
|                                   | Anteil               | 74,4%                    | 74,3%  | 75,9%  | 74,8%  | 73,1%  | 71,1%  | 71,7%              |
| Venezuela                         | Insgesamt            | 5                        | 3      | 5      | 7      | 6      | 12     | 13                 |
|                                   | Ohne Berufsabschluss | 2                        | 2      | 2      | 4      | 4      | 6      | 7                  |
|                                   | Anteil               | 33,8%                    | 60,5%  | 51,9%  | 53,8%  | 62,7%  | 55,8%  | 51,9%              |

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Sonderauswertung des Statistik-Service Nordost; Auftragsnummer 407601;Erstellungsdatum: 13.07.2026; eigene Darstellung

1) Bei Datenausfällen oder unplausiblen Datenlieferungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT), werden nur die Gesamtwerte geschätzt. Eine Differenzierung nach einzelnen Staatsangehörigkeiten oder der letzten abgeschlossenen Berufsausbildung erfolgt nicht, alle Werte werden der Rubrik "ohne Angabe" zugeordnet. Im Jahr 2022 betraf das im Jahresdurchschnitt 0,1 Prozent der Arbeitslosen in Niedersachsen und im Jahr 2025 0,8 Prozent.

2) Ausgewiesen werden die zehn häufigsten Herkunftsländer von Asylbewerbern der letzten Jahre. Zusätzlich aufgenommen wurden die Länder Länder Nigeria, Pakistan und Somalia, da diese Länder als sog. „Asylherkunftsländer“ (Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) in den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen werden.

3) Die Werte des Jahres 2026 beziehen sich abweichend auf den durchschnittlichen Bestand der Monate Januar bis Juni und sind daher nicht direkt mit den Jahresdurchschnittswerten vergleichbar.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsabschluss sowie Staatsangehörigkeit

Niedersachsen (Gebietsstand Juni 2026)  
Stichtag: 31.12.2025, Datenstand: Juni 2026

| Staatsangehörigkeiten <sup>1)</sup> | Insgesamt |                      |                    |                             |                    |                              |                    |              |                    | darunter: 25 bis unter 35 Jahre |                      |                     |                             |                     |                              |                     |              |                     |
|-------------------------------------|-----------|----------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|---------------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|--------------|---------------------|
|                                     | Insgesamt | davon                |                    |                             |                    |                              |                    |              |                    | Insgesamt                       | davon                |                     |                             |                     |                              |                     |              |                     |
|                                     |           | Ohne Berufsabschluss |                    | Anerkannter Berufsabschluss |                    | Akademischer Berufsabschluss |                    | Keine Angabe |                    |                                 | Ohne Berufsabschluss |                     | Anerkannter Berufsabschluss |                     | Akademischer Berufsabschluss |                     | Keine Angabe |                     |
|                                     |           | absolut              | Anteil an Spalte 1 | absolut                     | Anteil an Spalte 1 | absolut                      | Anteil an Spalte 1 | absolut      | Anteil an Spalte 1 |                                 | absolut              | Anteil an Spalte 10 | absolut                     | Anteil an Spalte 10 | absolut                      | Anteil an Spalte 10 | absolut      | Anteil an Spalte 10 |
|                                     |           | 1                    | 2                  | 2                           | 4                  | 5                            | 6                  | 7            | 8                  |                                 | 9                    | 10                  | 11                          | 12                  | 13                           | 14                  | 15           | 16                  |
| Insgesamt in Niedersachsen          | 3.170.249 | 438.412              | 13,8%              | 1.959.669                   | 61,8%              | 512.450                      | 16,2%              | 259.718      | 8,2%               | 668.019                         | 99.890               | 15,0%               | 384.182                     | 57,5%               | 142.931                      | 21,4%               | 41.016       | 6,1%                |
| darunter                            |           |                      |                    |                             |                    |                              |                    |              |                    |                                 |                      |                     |                             |                     |                              |                     |              |                     |
| Afghanistan                         | 9.357     | 5.014                | 53,6%              | 2.092                       | 22,4%              | 371                          | 4,0%               | 1.880        | 20,1%              | 4.548                           | 2.345                | 51,6%               | 1.256                       | 27,6%               | 183                          | 4,0%                | 764          | 16,8%               |
| Eritrea                             | 1.962     | 1.241                | 63,3%              | 440                         | 22,4%              | 44                           | 2,2%               | 237          | 12,1%              | 1.073                           | 690                  | 64,3%               | 265                         | 24,7%               | 10                           | 0,9%                | 108          | 10,1%               |
| Georgien                            | 1.365     | 396                  | 29,0%              | 319                         | 23,4%              | 329                          | 24,1%              | 321          | 23,5%              | 436                             | 132                  | 30,3%               | 120                         | 27,5%               | 103                          | 23,6%               | 81           | 18,6%               |
| Irak                                | 12.532    | 7.021                | 56,0%              | 2.331                       | 18,6%              | 489                          | 3,9%               | 2.691        | 21,5%              | 4.667                           | 2.542                | 54,5%               | 1.059                       | 22,7%               | 195                          | 4,2%                | 871          | 18,7%               |
| Iran                                | 6.444     | 1.622                | 25,2%              | 1.088                       | 16,9%              | 2.658                        | 16,9%              | 1.076        | 16,7%              | 2.259                           | 556                  | 24,6%               | 281                         | 12,4%               | 1.106                        | 49,0%               | 316          | 14,0%               |
| Kolumbien                           | 3.437     | 904                  | 26,3%              | 545                         | 15,9%              | 735                          | 21,4%              | 1.253        | 36,5%              | 1.550                           | 375                  | 24,2%               | 257                         | 16,6%               | 401                          | 25,9%               | 517          | 33,4%               |
| Nigeria                             | 2.097     | 999                  | 47,6%              | 351                         | 16,7%              | 427                          | 20,4%              | 320          | 15,3%              | 519                             | 217                  | 41,8%               | 65                          | 12,5%               | 165                          | 31,8%               | 72           | 13,9%               |
| Pakistan                            | 2.588     | 828                  | 32,0%              | 343                         | 13,3%              | 756                          | 29,2%              | 661          | 25,5%              | 1.131                           | 279                  | 24,7%               | 122                         | 10,8%               | 490                          | 43,3%               | 240          | 21,2%               |
| Russische Föderation                | 8.863     | 1.526                | 17,2%              | 3.444                       | 38,9%              | 2.500                        | 28,2%              | 1.393        | 15,7%              | 1.411                           | 231                  | 16,4%               | 422                         | 29,9%               | 581                          | 41,2%               | 177          | 12,5%               |
| Somalia                             | 1.508     | 1.044                | 69,2%              | 229                         | 15,2%              | 29                           | 1,9%               | 206          | 13,7%              | 743                             | 528                  | 71,1%               | 133                         | 17,9%               | 16                           | 2,2%                | 66           | 8,9%                |
| Syrien                              | 26.984    | 13.028               | 48,3%              | 4.469                       | 16,6%              | 2.760                        | 10,2%              | 6.727        | 24,9%              | 10.314                          | 4.851                | 47,0%               | 1.770                       | 17,2%               | 1.502                        | 14,6%               | 2.191        | 21,2%               |
| Türkei                              | 32.550    | 10.091               | 31,0%              | 12.773                      | 39,2%              | 2.794                        | 8,6%               | 6.892        | 21,2%              | 8.665                           | 2.263                | 26,1%               | 3.602                       | 41,6%               | 1.308                        | 15,1%               | 1.492        | 17,2%               |
| Venezuela                           | 316       | 63                   | 19,9%              | 66                          | 20,9%              | 144                          | 45,6%              | 43           | 13,6%              | 141                             | 19                   | 13,5%               | 29                          | 20,6%               | 76                           | 53,9%               | 17           | 12,1%               |

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Sonderauswertung des Statistik-Service Nordost; Auftragsnummer 407601; Erstellungsdatum: 13.07.2026; eigene Darstellung

1) Ausgewiesen werden die zehn häufigsten Herkunftsländer von Asylbewerbern der letzten Jahre. Zusätzlich aufgenommen wurden die Länder Länder Nigeria, Pakistan und Somalia, da diese Länder als sog. „Asylherkunftsländer“ (Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) in den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen werden.

Anlage 4 zur Antwort auf die Kl. Anfrage "Berufsqualifikation von Zuwanderern in Niedersachsen"

Anerkennungsstatistik bundesrechtlich und landesrechtlich geregelter Berufe in Niedersachsen:  
Anerkennungsverfahren nach ausgewähltem Ausbildungsstaat 2021 - 2024 <sup>\*)</sup>

| Jahr | Ausbildungsstaaten     |             |        |
|------|------------------------|-------------|--------|
|      | Verfahren<br>insgesamt | darunter:   |        |
|      |                        | Afghanistan | Syrien |
| 2021 | 7.626                  | 18          | 573    |
| 2022 | 8.232                  | 21          | 474    |
| 2023 | 7.974                  | 36          | 552    |
| 2024 | 9.378                  | 36          | 537    |

<sup>\*)</sup> Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Niedersachsen  
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2026

Austritt und Verbleib nach Austritt von Teilnehmenden aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

| Staatsangehörigkeiten | Austritte                          |                                 |                                 |                                 |                                 |                                        |                                 |                                 |                                 |                                 | darunter<br>Verbleib in sv-pflichtiger Beschäftigung 6 Monate nach Austritt |                                 |                                 |                                 |                                 |                                        |                                 |                                 |                                 |                                 |
|-----------------------|------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
|                       | Außerbetriebliche Berufsausbildung |                                 |                                 |                                 |                                 | berufliche Weiterbildung mit Abschluss |                                 |                                 |                                 |                                 | Außerbetriebliche Berufsausbildung                                          |                                 |                                 |                                 |                                 | berufliche Weiterbildung mit Abschluss |                                 |                                 |                                 |                                 |
|                       | Oktober 2020 bis September 2021    | Oktober 2021 bis September 2022 | Oktober 2022 bis September 2023 | Oktober 2023 bis September 2024 | Oktober 2024 bis September 2025 | Oktober 2020 bis September 2021        | Oktober 2021 bis September 2022 | Oktober 2022 bis September 2023 | Oktober 2023 bis September 2024 | Oktober 2024 bis September 2025 | Oktober 2020 bis September 2021                                             | Oktober 2021 bis September 2022 | Oktober 2022 bis September 2023 | Oktober 2023 bis September 2024 | Oktober 2024 bis September 2025 | Oktober 2020 bis September 2021        | Oktober 2021 bis September 2022 | Oktober 2022 bis September 2023 | Oktober 2023 bis September 2024 | Oktober 2024 bis September 2025 |
|                       | 1                                  | 2                               | 3                               | 4                               | 5                               | 6                                      | 7                               | 8                               | 9                               | 10                              | 11                                                                          | 12                              | 13                              | 14                              | 15                              | 16                                     | 17                              | 18                              | 19                              | 20                              |
| Insgesamt             | 1.265                              | 1.175                           | 1.131                           | 1.012                           | 943                             | 4.201                                  | 3.790                           | 3.411                           | 3.347                           | 3.348                           | 817                                                                         | 761                             | 718                             | 597                             | 513                             | 2.737                                  | 2.577                           | 2.231                           | 2.170                           | 2.099                           |
| Afghanistan           | 8                                  | 19                              | 17                              | 15                              | 13                              | 6                                      | 15                              | 11                              | 31                              | 24                              | *                                                                           | 11                              | 9                               | 10                              | 9                               | 3                                      | 7                               | 8                               | 19                              | 13                              |
| Eritrea               | 3                                  | 5                               | 4                               | 4                               | *                               | 3                                      | 5                               | 4                               | 5                               | 3                               | 3                                                                           | 4                               | *                               | *                               | *                               | 3                                      | 5                               | 4                               | 5                               | 3                               |
| Georgien              | -                                  | -                               | -                               | *                               | -                               | 9                                      | *                               | *                               | *                               | *                               | -                                                                           | -                               | -                               | -                               | -                               | 5                                      | *                               | *                               | *                               | *                               |
| Irak                  | 29                                 | 48                              | 42                              | 43                              | 52                              | 21                                     | 17                              | 16                              | 23                              | 17                              | 24                                                                          | 35                              | 29                              | 22                              | 35                              | 13                                     | 9                               | 7                               | 11                              | 10                              |
| Iran                  | -                                  | *                               | 6                               | *                               | 3                               | 26                                     | 29                              | 33                              | 27                              | 32                              | -                                                                           | *                               | 3                               | -                               | *                               | 18                                     | 18                              | 20                              | 17                              | 12                              |
| Kolumbien             | -                                  | -                               | -                               | -                               | -                               | *                                      | 3                               | 3                               | -                               | *                               | -                                                                           | -                               | -                               | -                               | -                               | *                                      | 3                               | *                               | -                               | *                               |
| Nigeria               | -                                  | -                               | *                               | *                               | -                               | *                                      | 4                               | *                               | 5                               | 8                               | -                                                                           | -                               | *                               | *                               | -                               | *                                      | 3                               | *                               | 3                               | 3                               |
| Pakistan              | *                                  | -                               | -                               | -                               | -                               | -                                      | -                               | *                               | *                               | *                               | -                                                                           | -                               | -                               | -                               | -                               | -                                      | -                               | *                               | -                               | *                               |
| Russische Föderation  | 3                                  | 3                               | 3                               | -                               | 5                               | 42                                     | 32                              | 31                              | 32                              | 17                              | *                                                                           | *                               | 3                               | -                               | 3                               | 26                                     | 22                              | 21                              | 22                              | 9                               |
| Somalia               | 3                                  | *                               | -                               | -                               | *                               | -                                      | *                               | *                               | -                               | -                               | *                                                                           | *                               | -                               | -                               | *                               | -                                      | *                               | *                               | -                               | -                               |
| Syrien                | 69                                 | 74                              | 89                              | 69                              | 76                              | 117                                    | 111                             | 97                              | 69                              | 68                              | 32                                                                          | 48                              | 57                              | 38                              | 40                              | 72                                     | 65                              | 59                              | 38                              | 34                              |
| Türkei                | 25                                 | 18                              | 15                              | 9                               | 6                               | 72                                     | 65                              | 65                              | 56                              | 52                              | 17                                                                          | 9                               | 9                               | 7                               | 4                               | 39                                     | 39                              | 39                              | 34                              | 33                              |
| Venezuela             | -                                  | -                               | -                               | -                               | -                               | *                                      | *                               | -                               | -                               | -                               | -                                                                           | -                               | -                               | -                               | -                               | *                                      | *                               | -                               | -                               | -                               |

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Sonderauswertung des Statistik-Service Nordost; Auftragsnummer 407601; Erstellungsdatum: 15.07.2026; eigene Darstellung

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.